

Verrückte Wissenschaft : ETH-Professor Knutti will den Klimawandel «vermeiden».*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 13. Mai 2019

von Roger Köppel (Red. WELTWOCHE Zürich)*

Allen, die es unmöglich, ja gotteslästerlich finden, wenn man prominente Klimatologen kritisiert, sollten sich ein paar gute alte Katastrophenfilme aus den fünfziger und sechziger Jahren anschauen.

Ein Märchen für unsere lieben Kinder: Konstanz ruft den Klimanotstand aus

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 13. Mai 2019

von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Liebe Kinder! Was Mama und Papa immer in EIKE lesen, ist für Euch sicher stinklangweilig. Deswegen müssen wir auch einmal etwas für Euch schreiben. Wenn Ihr noch nicht selber lesen könnt, werden Euch unsere lustige Geschichte der Ratsherren von Schilda und Konstanz sicher Mama oder Papa vor dem Einschlafen vorlesen.

„Wovon man nicht reden kann, darüber muß man schweigen“ [1] : Eine Antwort an Vera Deleja-Hotko, Ann-Katrin Müller, Gerald Traufetter : „Klimakrise leugnen, Diesel preisen“

in DER SPIEGEL (26.04.2019).

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 13. Mai 2019

von Dirk Beckerhoff

In Zeiten politisch aufgeheizter Klima-Debatten muss gemahnt werden: „Besinnt Euch! Es geht um Physik!“ Wetterkunde ist die Wissenschaft von der Physik der Atmosphäre. Klimakunde ist die Wissenschaft von den langfristigen, trendmäßigen und damit nachhaltigen Wetter-Veränderungen. Wetter- und Klimakunde sind Naturwissenschaften. Politik, die sich des langfristigen Schutzes des Wetters annimmt, muss dessen physikalische Grundlagen anerkennen. Hier „liegt der Hase im Pfeffer“.

Luftfahrt: Freut Euch des Fliegens*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 13. Mai 2019

Von Alex Baur (Red. WELTWOCHE Zürich)*

Die zivile Luftfahrt ist neben dem Computer die grösste Errungenschaft des letzten Jahrhunderts. Beides brachte die Menschen weltweit einander näher und verschaffte ihnen ungeahnte Möglichkeiten. Die Verteufelung des Flugzeugs durch die Ökobewegung ist unbegründet.

WELTWOCHE-Editorial*: Klimatisten – Der neue grüne Kommunismus.

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 13. Mai 2019

Von Roger Köppel (Red. WELTWOCHE Zürich)*

Wir haben in der letzten Ausgabe nachgewiesen, dass der sogenannte Klimaschutz nichts bringt. Das Klima muss nicht geschützt werden. Es hat sich immer geändert, seit Jahrmillionen, und es wird sich weiter ändern. Bis heute fehlt es an wissenschaftlichen Beweisen, dass der Mensch einen massgeblichen Einfluss auf den Klimawandel ausübt. Dass er einen Einfluss hat, ist unbestritten, wie gross aber dieser Einfluss ist, darüber gibt es keine gesicherte Theorie.